



Inhalt	
Vorwort	6
Dank	7
1 Einleitung	9
1.1 Ziel des TROG-D	9
1.2 Testbeschreibung	9
1.3 Zielgruppe	10
2 Entwicklung und Aufbau des TROG-D	11
2.1 Entwicklung des TROG / TROG-2 (Bishop, 2003)	11
2.2 Entwicklung des TROG-D	13
3 Testdurchführung	15
3.1 Allgemeine Hinweise	15
3.2 Der Protokollbogen	15
3.3 Starkriterien	16
3.4 Anleitung – allgemeine Hinweise	16
3.5 Weiterer Testverlauf	17
3.6 Die Protokollierung	18
3.7 Abbruchkriterium	19
3.8 Mögliche Problemsituationen	19
4 Auswertung der Testergebnisse	21
4.1 Notierung der Ergebnisse	21
4.2 Quantitative Analyse	21
4.3 Qualitative Analyse	22
5 Testanalyse und Normierung	25
5.1 Analyse der Testvorform	25
5.2 Analyse der Testendform	27
5.3 Vergleichsgruppen und Validitätsbelege	29
5.4 Überprüfung der Normwerte 10 Jahre nach Erstellung der Normierung	32
6 Literaturangaben	34
Anhänge	35

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Informationen in diesem Werk sind von den Verfassern und dem Verlag sorgfältig erwoogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Verfasser bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Besuchen Sie uns im Internet: www.schulz-kirchner.de

Die Originalausgabe erschien in Großbritannien: D.V.M. Bishop, TROG, 2. Auflage 1989, University of Manchester, Manchester: D.V.M. Bishop

10. Auflage 2026
9. Auflage 2023
8. Auflage 2020
7. Auflage 2016
6. Auflage 2013
5. Auflage 2011
4. Auflage 2009
3. Auflage 2008
2. Auflage 2007
1. Auflage 2006

ISBN: 978-3-8248-0355-2
© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2026
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Martina Schulz-Kirchner
Fachkurator: Prof. Dr. Jürgen Tesak †
Lektorat: Doris Zimmermann
Unsachlagenwurf und Layout: Petra Jeck
Druck und Bindung: TZ Verlag & Print GmbH, Bruchwieserweg 19, 64380 Roddorf
Printed in EU

Anhänge		TROG-D			
Anhang A-4. Muster eines Protokollbogens					
TROG-D Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses					
Protokollbogen					
Name: Martin W.		Geburtsdatum: 16.08.02			
Geschlecht: M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> Q <input type="checkbox"/>		Testdatum: 24.02.06			
Einsprache: R Mehrsprachig <input type="checkbox"/> Deutsch seit:		Alter: 4;6			
Kommentar: Verdacht auf SES					
Quantitative Analyse					
		altersspezifischer			
		Rawwert	Prozentrang		
Anzahl der Blöcke korrekt		4	12		
Anzahl der Wiederholungen		2			
Anzahl der Selbstkorrekturen		1			
Qualitative Analyse					
		Fehleranalyse pro Item			
Zielstruktur		Ergebnis*			
A Substantive		R			
B Verben		R			
C Adjektive		F L			
D 2-Element Sätze		R			
E 3-Element Sätze		F L L			
F Negation		F G G G			
G Präpositionen „in“ und „auf“		R			
H Perfekt		F G G G			
I Plural		F G G G			
J Präpositionen „über“ und „unter“		F G G G			
K Passiv		F G G G G			
L Personalpronomen Nominativ		F			
M Relativsatz					
N Personalpronomen Akkusativ / Dativ					
O Doppelobjektkonstruktion					
P Subordination mit „während / nachdem“					
Q Topikalisierung					
R Disjunktive Konjunktion „weder – noch“					
S Relativsatz (Pronomen im Akkusativ / Dativ)					
T Koordination mit „und“					
U Subordination mit „dass“					
Erreichter Gesamtpunktwert		4			

Anhänge		TROG-D	
Anhänge			
K			
1 L L G L			
2 L L G L			
3 G L L L			
4 G L L L			
L			
1 G G G G			
2 G G G G			
3 G G G G			
4 G G G G			
M			
1 G G G G			
2 G G G G			
3 G G G G			
4 G G G G			
N			
1 L L L G			
2 L L L G			
3 G L L G			
4 G L L G			
O			
1 L L L G			
2 L L L G			
3 L L L G			
4 G L L L			
P			
1 G G G G			
2 G G G G			
3 G G G G			
4 G G G G			
Q			
1 G G G L			
2 G G L L			
3 G L L L			
4 L L L L			
R			
1 G G G G			
2 G G G G			
3 G G G G			
4 G G G G			
S			
1 G G G G			
2 G G G G			
3 G G G G			
4 G G G G			
T			
1 G G G G			
2 G G G G			
3 G G G G			
4 G G G G			
U			
1 G G G G			
2 G G G G			
3 G G G G			
4 G G G G			

Vorwort

Seit dem Erscheinen des TROG-D im Jahr 2006 hat der Test sowohl im klinischen Alltag als auch in der Forschung breite Anwendung gefunden. Damit dies so bleibt und damit es sich beim TROG-D nach wie vor um ein aktuelles Verfahren handelt, wurden seitdem zwei Schritte unternommen: Zum einen wurden 2016 mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Fachhochschule – EUFH mithilfe zweier Stichproben die Normdaten aus dem Erscheinungsjahr überprüft und es konnte festgestellt werden, dass diese weiterhin Gültigkeit haben (siehe Kapitel 5.4). Zum anderen hat der Schulz-Kirchner Verlag mit dem TROG-D einen ersten Schritt in die Digitalisierung von Testverfahren unternommen und eine digitale Fassung des TROG-D entwickeln lassen. Diese ermöglicht seit 2018 eine einfache und standardisierte Form der Präsentation, Protokollierung und Auswertung erfolgen automatisiert und zeitsparend. Nach wie vor wichtig für den klinischen Alltag ist aber auch die Möglichkeit, eine analoge Überprüfung durchführen zu können. Daher erscheint der TROG-D auch in der 8. Auflage weiterhin in gedruckter Form.

Ich danke allen Therapeuten, die in den letzten Jahren durch ihre Anmerkungen und Fragen dazu beigetragen haben, dass kleine Fehler oder uneindeutige Beschreibungen verbessert werden konnten.

Annette Fox-Boyer
Januar 2020

TROG-D

Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses

Unter Mitarbeit von:
Thomas Bäumer
Madeleine Müller und
Silke Merzbecher

Annette V. Fox-Boyer (Hrsg.)

Anhänge		TROG-D			
TROG-D Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses					
Protokollbogen					
Name: Martin W.		Geburtsdatum: 16.08.02			
Geschlecht: M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> Q <input type="checkbox"/>		Testdatum: 24.02.06			
Einsprache: R Mehrsprachig <input type="checkbox"/> Deutsch seit:		Alter: 4;6			
Kommentar: Verdacht auf SES					
Quantitative Analyse					
		altersspezifischer			
		Rawwert	Prozentrang		
Anzahl der Blöcke korrekt		4	12		
Anzahl der Wiederholungen		2			
Anzahl der Selbstkorrekturen		1			
Qualitative Analyse					
		Fehleranalyse pro Item			
Zielstruktur		Ergebnis*			
A Substantive		R			
B Verben		R			
C Adjektive		F L			
D 2-Element Sätze		R			
E 3-Element Sätze		F L L			
F Negation		F G G G			
G Präpositionen „in“ und „auf“		R			
H Perfekt		F G G G			
I Plural		F G G G			
J Präpositionen „über“ und „unter“		F G G G			
K Passiv		F G G G G			
L Personalpronomen Nominativ		F			
M Relativsatz					
N Personalpronomen Akkusativ / Dativ					
O Doppelobjektkonstruktion					
P Subordination mit „während / nachdem“					
Q Topikalisierung					
R Disjunktive Konjunktion „weder – noch“					
S Relativsatz (Pronomen im Akkusativ / Dativ)					
T Koordination mit „und“					
U Subordination mit „dass“					
Erreichter Gesamtpunktwert		4			

Anhänge		TROG-D			
TROG-D Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses					
Protokollbogen					
Name: Martin W.		Geburtsdatum: 16.08.02			
Geschlecht: M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> Q <input type="checkbox"/>		Testdatum: 24.02.06			
Einsprache: R Mehrsprachig <input type="checkbox"/> Deutsch seit:		Alter: 4;6			
Kommentar: Verdacht auf SES					
Quantitative Analyse					
		altersspezifischer			
		Rawwert	Prozentrang		
Anzahl der Blöcke korrekt		4	12		
Anzahl der Wiederholungen		2			
Anzahl der Selbstkorrekturen		1			
Qualitative Analyse					
		Fehleranalyse pro Item			
Zielstruktur		Ergebnis*			
A Substantive		R			
B Verben		R			
C Adjektive		F L			
D 2-Element Sätze		R			
E 3-Element Sätze		F L L			
F Negation		F G G G			
G Präpositionen „in“ und „auf“		R			
H Perfekt		F G G G			
I Plural		F G G G			
J Präpositionen „über“ und „unter“		F G G G			
K Passiv		F G G G G			
L Personalpronomen Nominativ		F			
M Relativsatz					
N Personalpronomen Akkusativ / Dativ					
O Doppelobjektkonstruktion					
P Subordination mit „während / nachdem“					
Q Topikalisierung					
R Disjunktive Konjunktion „weder – noch“					
S Relativsatz (Pronomen im Akkusativ / Dativ)					
T Koordination mit „und“					
U Subordination mit „dass“					
Erreichter Gesamtpunktwert		4			